



Sammlung Theaterzettel

Opus 53 Lustige Ouvertüre

Weingartner, Felix

1916-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 14. März 1916

Musensaal des Rosengartens

Siebte Musikalische Akademie

des Großh. Hoftheater-Orchesters

Direktion: Herr Generalmusikdirektor Felix v. Weingartner

Solist: Frau Lucille v. Weingartner (Gesang)



Vortragsfolge:

1. F. v. Weingartner, Op. 56, Ouverture „Aus ernster Zeit“.
(Zum ersten Male.)
2. F. v. Weingartner, 3 Lieder mit Orchesterbegleitung:
a) „Vergangenheit“ (Manuskript)
b) „Der Traumgott“, c) „Deine Schönheit“. (Zum ersten Male.)
3. F. v. Weingartner, Op. 53. „Lustige Ouverture“. (Zum ersten Male.)

— Pausse. —

4. L. v. Beethoven, Arie für Sopran a. d. Oper „Fidelio“ mit Orchesterbegleitung.
5. L. v. Beethoven, Op. 92, Sinfonie Nr. 7 (A-dur)
I. Poco sostenuto. Vivace. - II. Allegretto. - III. Presto. - IV. Allegro con brio.

Kassenöffnung halb 7 Uhr / Anfang 7 Uhr / Ende gegen 9 Uhr



Achte Akademie: Dienstag, den 28. März 1916 im NibelungenSaale, abends 8 Uhr.

(Zum Besten der Kriegsfürsorge.)

Orchester verstärkt auf 100 Mitglieder durch auswärtige Künstler.

1. Joh. Seb. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 3 für dreifaches Streichorchester.
2. Richard Strauß, „Tod und Verkürung“, sinfonische Dichtung für großes Orchester.
3. Richard Strauß, „Alpensinfonie“, sinfonische Dichtung für großes Orchester. (Zum ersten Male.)